

WorldSkills 2022: Steirischer Bautischler erobert Bronze in Basel

Wolfgang Ramminger aus St. Margarethen an der Raab wird bei der Berufs-WM in Basel sensationell Dritter - und holt damit die zweite Medaille für Österreich.

Basel, 15. Oktober, 2022. Die nächste Medaille für Österreich bei den aktuell stattfindenden Berufsweltmeisterschaften, die heuer als „Special Edition“ in insgesamt 15 Ländern ausgetragen werden: Der Steirer Wolfgang Ramminger holt im eidgenössischen Basel die Bronze-Medaille im Bewerb der Bautischler. „Für mich geht mit dieser Medaille ein absoluter Traum in Erfüllung. Ich habe im Vorfeld nie mit einem derartigen Erfolg spekuliert, umso größer ist nun die Freude über Bronze“, freut sich Ramminger. Sein persönlich gestecktes Ziel, ein Platz unter den besten fünf, hat er damit mehr als erfüllt: „Ich habe während der Wettkampftage alles gegeben, mein volles Leistungsvermögen abgerufen. Die internationale Konkurrenz war bärenstark, dementsprechend glücklich bin ich nun mit dem Erfolg, aber auch mit meiner Leistung. Danke an alle, die mich dabei unterstützt haben, dieses Ziel zu erreichen: Danke an meine Familie, meinen Trainer Wolfgang Fank, aber auch meinen Arbeitgeber, die Tischlerei Hasenburger.“ Zum Weltmeister krönt sich Rammingers Mitstreiter aus China, Silber geht an Taiwan.

Zweite Medaille für Österreich

Es ist die zweite Medaille für Österreich bei dieser Berufs-WM: Neben Ramminger konnte am Vortag der oberösterreichische Kälte- und Klimatechniker Patrick Danninger Silber erobern. Hinzu kommen zwei weitere „Medallions for Excellence“. Die rot-weiß-rote Bilanz nach acht von insgesamt 62 Bewerbungen kann sich damit bereits sehen lassen, sagt Skills Austria-Präsident Josef Herk: „Wir sind eine Skills-Nation und heute unglaublich stolz, dass unser oststeirischer Möbeltischler Wolfgang Ramminger sensationell für Bronze gesorgt hat. Für diese außergewöhnliche Leistung sind Einsatz, Leidenschaft, aber vor allem auch Kompetenz und Erfahrung in höchstem Maße erforderlich: Wolfgang hat all das nicht nur während des Wettbewerbs, sondern in den letzten Jahren an den Tag gelegt - und sich dieses Edelmetall mehr als verdient.“

„Herzlichen Glückwunsch an Wolfgang Ramminger zu seiner Medaille - das ist ein sensationeller Erfolg“, freut sich Mariana Kühnel, stv. Generalsekretärin der WKÖ. „Wolfgang hat uns für eine Videoreportage Einblick in seine Vorbereitungen gewährt und gezeigt, wie viele Trainingsstunden, wie viel Leidenschaft und Disziplin nötig sind, um solche Spitzenleistungen bei WorldSkills zu erbringen. Das ist keine Selbstverständlichkeit, deshalb ein großes Dankeschön - auch an die Expertinnen und Experten, die Betriebe und die Familien. Ohne ihren Einsatz und ihr Verständnis wären diese Topleistungen nicht möglich! Wir hoffen, dass sich viele junge Menschen Wolfgang zum Vorbild nehmen und ihm als Bautischler nacheifern.“



Rot-weiß-rote Medaillenbilanz

Österreichs Bilanz bei Berufsweltmeisterschaften beläuft sich damit auf 81 Gold-, 67 Silber- und 72 Bronzemedailles. Für die Steiermark ist es die insgesamt 35. Medaille bei WorldSkills: Elf Mal holten Vertreter aus dem Bundesland Gold, ebenso oft Silber. Mit Rammingers Bronzemedaille steht die Steiermark nun bei insgesamt 13 Silbermedaillen. Im internen Österreich-Vergleich haben nur Vorarlberg und Oberösterreich mehr Medaillen bei WorldSkills gewonnen.

Starke Performance durch Niederösterreicher

Zur Medaillenentscheidung ist es heute in Basel indes auch bei den Möbeltischlern gekommen: Udo Gnadenberger - aus dem niederösterreichischen Ziersdorf belegt dabei den starken 11. Platz - hauchdünn hinter den „Medallions of Excellence“-Rängen.

--

WorldSkills als “Special Edition”

Es ist eine ganz besondere Premiere, die 2022 stattfindet: Nach der Absage von Shanghai finden die WorldSkills-Bewerbe rund um den Globus statt. Erstmals in der Geschichte werden die Berufs-Weltmeisterschaften in insgesamt 15 Ländern ausgetragen.

Neben Österreich werden das Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Italien, Japan, Kanada, Luxemburg, Schweden, Schweiz, Südkorea, die USA und das Vereinigte Königreich sein. Österreich tritt in der Version „Skills around the world“ mit 45 jungen Fachkräften an, die sich in 39 Berufen mit über 1.000 Kolleg:innen aus der ganzen Welt messen.

Bewerbe in Salzburg als krönender Abschluss

In der Mozartstadt werden von 23. bis 27. November sieben Wettbewerbe ausgetragen: Konkret sind das Betonbau, Hochbau, Elektrotechnik, Anlagenelektrik, Speditionslogistik, Chemie-Labortechnik und Schwerfahrzeugtechnik. Das Wettbewerbsgelände wird im Messezentrum Salzburg sein, die Bewerbe finden zeitgleich zur BIM Berufs-Info-Messe statt. Die Bewerbe in Österreich bilden den krönenden Abschluss von WorldSkills Competition 2022 Special Edition.

Steckbrief

- Wolfgang Ramminger: <https://www.wko.at/site/skillsaustria/steckbrief-bautischler-worldskills.pdf>

Bildmaterial

Aktuelles Bildmaterial ist auf Flickr unter <https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/albums/72177720297595393> bzw. <https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/galleries/72157721134872522/> abrufbar und für Presse Zwecke unter Nennung der Bildrechte (WKO/SkillsAustria/Florian Wieser bzw. WorldSkills) kostenfrei verwendbar.

Weitere Informationen zu den Berufswettbewerben auf nationaler und internationaler Ebene finden Sie auf unserer

- Webseite unter www.skillsaustria.at sowie



- Facebook unter www.facebook.com/skillsaustria/ oder
- Instagram-Seite unter www.instagram.com/skillsaustria/

Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein der WKO und koordiniert als Zentrum für Berufswettbewerbe die österreichischen Staatsmeisterschaften (AustrianSkills). Deren Sieger vertreten Österreich bei den internationalen Wettbewerben - EuroSkills und WorldSkills. Darüber hinaus ist SkillsAustria für die Vorbereitung und Entsendung des österreichischen Teams zu den internationalen Berufswettbewerben sowie für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort sowie des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von workwear engelbert strauss, Schütze Schuhe, Würth, dem WIFI Österreich und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

Über WorldSkills

WorldSkills International wurde 1950 gegründet und ist heute eine weltweite gemeinnützige Organisation mit 85 Mitgliedsländern auf allen 5 Kontinenten. Ihre Mission ist die ständige Aufwertung des Ansehens der handwerklichen, industriellen und Dienstleistungsberufe bzw. der Berufsbildung weltweit. Ziel dieser internationalen Plattform ist es, junge Fachkräfte zu fördern und neue, innovative Wege der Berufsbildung zu entwickeln.

Alle zwei Jahre richtet WorldSkills International Berufsweltmeisterschaften in wechselnden Austragungsorten aus. Jedes WorldSkills-Mitgliedsland hat die Möglichkeit, je einen Teilnehmer bzw. ein Teilnehmer-Team pro Beruf zu entsenden. Mittlerweile treten bis zu 1.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den WorldSkills Mitgliedsländern in über 60 Berufen an und wetteifern um Gold-, Silber- und Bronzemedailles und natürlich um den Titel „Weltmeister“ in ihrem Beruf. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von WorldSkills dürfen im Wettbewerbsjahr nicht älter als 22 Jahre alt sein (Ausnahmen in einzelnen Berufen bis 25 Jahre).

Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer
SkillsAustria
Kommunikation & Medienbetreuung
+43 664 233 0908
christoph.sammer@skillsaustria.at

